

Korrekturen zum Buch

„Modellierung, Analyse und Simulation elektrischer und mechanischer Systeme mit Maple und MapleSim“

S. 156, Mitte, Textergänzung:

Für die Tacho-Maschine wird ideales P-Verhalten mit dem Übertragungsfaktor KT angenommen. Ihre Eingangsgröße ist die Winkelgeschwindigkeit ω , ihre Ausgangsgröße der Istwert n_{ist} der Drehzahl. Der Übertragungsfaktor KT beschreibt also unmittelbar den Zusammenhang zwischen der Winkelgeschwindigkeit und der Zahl der Umdrehungen pro Sekunde an der Ankerwelle.

S. 156, Mitte, Programmänderung:

```
> tfTacho:= TransferFunction(KT, inputvariable = [omega],  
                             outputvariable = [n_ist]):  
  
> PrintSystem(tfTacho);
```

Transfer Function

continuous

1 output(s); 1 input(s)

inputvariable = [$\omega(s)$]

outputvariable = [$n_{ist}(s)$]

$tf_{1,1} = KT$

S. 158, 2. Zeile: Wert von KT ändern

$$KT = 1/(2\pi)$$

S. 158, 3. Zeile:

```
> param1:= .... KT = 1/2/Pi, ....
```

S. 158, 5. Zeile: Maple-Ausgabe ändern

$$KT=1/2\pi$$

S. 168, Abb. 4.4 und Text ersetzen:

Im folgenden Beispiel (Abb. 4.4) mit drei Kapazitäten sind in der linken Schaltung alle Kapazitäten unabhängige Energiespeicher, in der rechten dagegen sind nur zwei Energiespeicher unabhängig, weil zwischen den Spannungen, die den Energieinhalt $w_C = C \cdot u_C^2 / 2$ der Kapazitäten beschreiben, die algebraische Beziehung $u_{C1} - u_{C2} - u_{C3} = 0$ besteht.

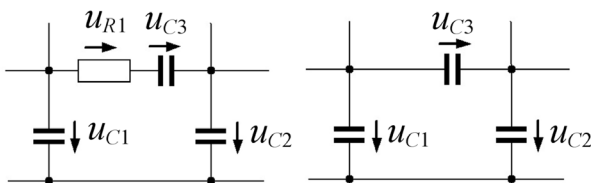


Abb. 4.4 rechts: Kapazität als abhängiger Energiespeicher

S. 172, Gleichung (4.7):

Element in der 4. Zeile/4. Spalte der Systemmatrix ändern: $-1/(C_2RL)$